

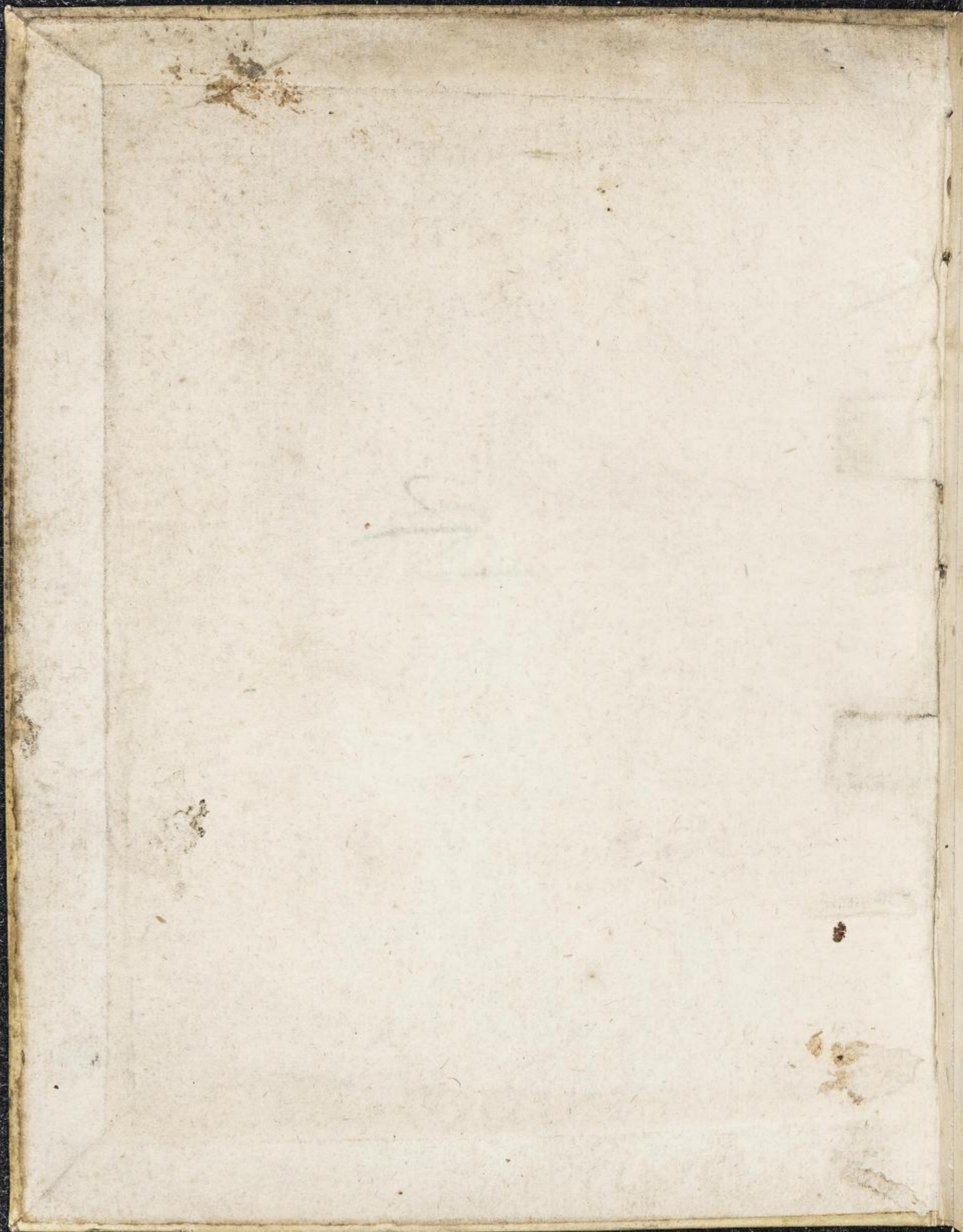


Sächsische

39 | 8°

5130

Landesbibl.



Groß

PROGNOSTICON  
ASTRO-METEORO-LO-  
GICON,

oder

Astrologische Verkündigung

von den Jahren und der Vier Zeiten des Jahres Regenten/  
Gewitter/ Finsternissen/ Krieg/ Sterbens Befahr und an-  
dern Zufällen/ so nach dem natürlichen Lauff der Sona-  
nen und Sternen sich zutragen.

Auff das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt unsers  
HERRN Jesu Christi

---

M. DC. XXXVIII.

Durch

Rodolphum Buchbach Dresdenatem Medicinæ  
& Astronomie addictum.

Mit Churfürstlicher Sächsischer Freyhelt.

Dresden/

By und in verlegung Wolff Seyfferts Buchh.



Broß  
PROGNOSTICON ASTRO-METE.  
OROLOGICON.

Oder  
Grosse Practica auff das 1638. Jahr.

Das Erste Capitel.  
Von dem Chronocratore, oder fürnehmsten Re-  
genten dieses Jahrs.

**W**AS man die Verenderung der Luft vnd des da-  
hero entstehenden Bewitters nicht also oben hin/wie wohl  
sins gemein von etlichen zugeschehen pflegt/betrachten/  
vnd dafür halten sol/gleich wenn die Verenderung der  
Luft oder des Bewitters bloß allein von den Sternen herrührete/  
nichts anders/als wenn dieselben solche mächtige Götter werē/so alles  
nach ihren *arbitrio* in Himel vñ auff Erden verrichten könten: sondern  
daß man sich höher schwingen/eine nähere/vnd von Gott den Allers-  
weisestē Schöpffer selbstē jedwedern Element seiner Götlichē *providenz*  
nach eingepflanzten vrsach betrachten sol/nemlich die Natur, so so-  
sten *Anima sublunaris* genennet wird/so in Element der Erden/wann  
sie von den Sternen/oder derselben wichtigen *Aspecten* vnd *Configura-  
tionen* dartzu *moviret* vnd *angereizet* wird/ daß sie gleichsam ihren  
Schoß auffheut/vnd die Straalen der Sternen oder der Planeten  
empfähet/vnd also durch die Dünste oder Belster/so zur zeit der be-  
gebenden *Aspecten* aus der Erden herfür gelocket werden/die *Materia*  
des Bewitters zu Regen/Wind/Webel/Sonner/Sürre zeit vnd an-  
deren *Chasmata* nach art der *Aspecten* oder Planeten zuentstehen pfe-  
get/wie hievon gar schön discurret der hochberühmte Keyserliche  
*Mathematicus* Iohann Keplerus sel. lib. 4. *Harmon. Mundi* cap. 5. *Definit.*  
2. & cap. 7. Also vnd gleicher massen / sol man was künfftig aus den  
Besten / Planeten vnd dero *Aspecten* hier wird prognosticiret wer-  
den/

den/verflehren/gestalt dann dieses 1638. Jahr der ungezämbte Krie-  
gische Mars zum Principal Regenten erwehlet wird/so in Revolutione  
Mundi mit dem gütigen Love in abwechselung der Häuser vnd ins  
fünffte Haus des Himmels sich einlogiret hat/ sol einen temperierten  
Winter vnd heißen Sommer/mit Schlossen/Bliz/Donner/Wetter  
zündungen vnd mittelmaßiger Feuchtigkeit verursachen: Wann er  
aber in Zeichen des Himmlischen Schätzens zu finden/ zeigt der be-  
edmbde Astrologus Ioh. Eschuid, so vmb das Jahr Christi 1300. gele-  
bet/ in Summā Anglicanā Tract. 2. Dist. 2. cap. 3. p. m. 92. daß er solche  
Kälte erwecke/ davon das Getreydig vnd die Obstbäume verderbet  
werden können/ vnd über diß von Mercurio, als einen alhier infrigidan-  
te Planetā per Quadratum angeschawet / ihm auch zum Mitgehülffen  
am Regiment zugeordnet wird die liebe Venus / so in ihren eignen  
vnd zwar kalten Zeichen zu finden/ vermuthet ich an Kälte / Frost /  
feuchten Wetter/ stürmischer Luft/ Sud/ Sudost/ Nordwest vnd  
Sudwest winden dieses Jahr über keinen mangel / sonderlich von  
anfang des Jahrs biß fast zum ende des Aprils / vnd dann von an-  
fange des Herbsts biß in die mitten des Octobris hinein/wie in der  
specialwitterung mit mehrer zuvernehmen seyn wird. Sösten wie der  
alte Arabische Astrologus Albohaz, Halij part. 8. cap. 3. vnd cap. 7. schrei-  
bet/ verursacht Mars in fünfften Hause böse Kinderzucht/ vnd des  
Schwangeren Weibern schaden vnd vrichtige Seburthen.

### Das Andere Capitel Von Winter.

**D**er Winter ist schon verflonnenen 1637. Jahrs / den 11. (21.)  
Decemb. Mittags vmb 11. vhr/vnd 7minut. Temp. Appar. ein-  
getreten/da gleich damals die liebe Sonne das erste Winter-  
zeichen den kalten Steinbock beschritten/vnd der Himmel in Churf.  
Sächs. Residenz vnd Hauptverfungs Stadt Dresden also prafigurert  
wird:

♄ 14. 59 →  
MC. 17. 49 →

☉ 0. 0. ♀  
XI. Dom. 0. ♀

♁ 15. 15. ♀  
XI. Dom. 18. ♀

♂ 24. 37. ♀  
♁ sign. intercept.

♀ 9. 45. ♀

♃ 24. 37. ♁

Hor. 0. 9. X

♁ sign. intercept.

II. Dom. 1. ♄

III. Dom. 1. II

IV. Dom. 17. 49. II

V. Dom. 0. ♁

♁ 15. 15. ♁

♁ sign. intercept.

VII. Dom. 0. 9. II

♁ sign. intercept.

♂ 26. 10. ♁

♃ 0. 4. m

VIII. Dom. 1. m

IX. Dom. 1. →

Wann ich nun diese Figur / sampt den vorhergehenden Netzen und drauff folgenden Vollen Monden mit fleiß beschawen / überkömpt der kalte Saturnus das Regiment / dieser ist in seinen eignen Hause des kalten winterischen Steinbocks / bezeichnet abermals einen harten kalten Winter / viel Schnee / starcke fröste / reiffe / eyß und schädliche Ost und Sudost Winde / kan auch wol hin und wieder gefährliche Erdbeben und Erschütterung verursachen: Es verletzet aber Mars durch einen Bevierdschein den Saturnum exormiter, so eine Anzeigung seyn wil zu etwas linderung / das also Mars die harte Kälte des Saturni verringern / und bißweilen neblichte / dunckle Luft mit trüben gewölck einführen möchte. Sonsten betrohet Saturnus in 12. Haus des Himmels diesen Winter über Zanck / Streit / Haß und Unfall unter den Menschen / so sie gegen einander feindseligen außhaben und verrichten werden.

### Das dritte Capitel

### Von Lenze oder Frühling.

**D**es Lenzens oder Frühlings Anfang geschicht / wann die liebe Sonne das erste Frühlings Zeichen des Himmlischen Widder / als ihre Exaltation erlanget / so geschicht / den 10 / (20) Martii / mittags umb 11 Uhr / 29 minut. und 6 secund. Temp. appar. da der Himmel in Churfürstlicher Residenz Dresden also abgebildet wird:

♄ 5. 0. X  
 MC. 21. 33. X  
 ♃ sign. intercept.  
 ☉ 0. 0. ♃  
 XI. Dom. 1. 8  
 ♀ 12. 11 8  
 D 16. 47 8  
 XII. Dom. 20. II

♃ 10. 35. ☉  
 Horosc. 20. 25. ☉  
 II. Dom. 10. 8  
 III. Dom. 27. 8  
 IV. Dom. 21. 33. ♃  
 ♃ sign. intercept.  
 V. Dom. 1. m  
 4 30. 30. m Kerr.

♄ 12. 29. →  
 VI. Dom. 20. →  
 ☉ 10. 35. ♃  
 VII. Dom. 20. 35. ♃  
 h 4. 27. ☉  
 VIII. Dom. 10. ☉  
 XI. Dom. 27. ☉

Wann ich nun obgesetzet, nebenst der *præventional* vnd *postven-*  
*tional* Figur fließig betrachte/ erlanget diesen Rentz oder Tröhling  
 über das Regiment die holdselige Venus/ so alhier ihr eigenes nächt-  
 liches Haus vnd *Triplicität* besitzet/ ist zu feuchten gewitter/ regen vnd  
 schlossen geneigt/ sintemal Venus ohne das *Pluviarum Mater* ist/ be-  
 vorab da auch in obbezeichneter Figur auff den 10 vnd 1 Winkel.  
 Häusern nasse Zeichen zubefinden/ so werden auch/ will Venus in ei-  
 nen kalten Zeichen von Saturno durch einen Bevierdtenschein aff-  
 zirt wird/ zimliche Nachtfroste/ Ost vnd Nordost Winde sich ereignen.  
 Sonsten stehet Venus in 11 Haus des Himmels/ wil vnter andern  
 auff Ehebruch/ schändliche Lüste vnd vielfältige Hurerey deuten.

Das vierdie Capitel.  
Von Sommer.

Der Sommer nimbt seinen Anfang wann das Edle Tages-  
 Licht die Sonne den Ersten Punct des Himmlischen Krebses  
 erreicht/ so zu Dresden geschicht den 21 (21) Jun. vmb 2 Uhr / 56 m.  
 vnd 1 sec. nachmittage *Temp. Appar.* vnter beygefügter Himmels Figur.

MC. 11. 32. 8  
 XI. Dom. 16. ♃  
 XII. Dom. 10. ☉  
 4 25 8. ☉ Kerr.  
 Hor. I. 5. m  
 D 4. 50 m.  
 II. Dom. 24. m  
 ♄ 12. 24. → Kerr.

III. Dom. 28. →  
 ♃ sign. interc.  
 ☉ 8. 52. ♃  
 h 6. 1. ☉ Kerr.  
 IV. Dom. 11. 32. ☉  
 V. Dom. 16. X  
 VI. Dom. 10. ♃  
 VII. Dom. 1. 5. 8

♄ 15. 47. 8  
 VIII. Dom. 24. 8  
 IX. Dom. 28. II  
 ☉ sign. interc.  
 ☉ 0. 0. ☉  
 ♃ 8. 52. ☉  
 ♄ 21. 28. ☉

Wann ich nun in allen dreyen Sommerlichen Figuren der Pla-  
 neten Zustand fließig examinire/ wird der Soldatische Mars zum Re-  
 genten

genten dieses Sommers erwehlet / so war vor sich ein heisses vnd geschwühes wetter / truckene Luft / dabey gehlinge vngewitter / Donner / Blitz / vnd anzündungen bedeuten wil : Weiler aber alhier peregrinus vnd Krebsgänglich ist / wird ihm zugeordnet der vnbeständige Mercurius / so vnrubige Luft / Windbrausen / sonderlich von West vnd Sudwest erregt : vnd ist hier wohl zu observiren / daß die obere drey Planeten in Themate aestivali Krebsgänglich / vnd also zu heissen wetter verschach geben / sonderlich weil der 16 (26) Junij Mercurius / da albereit Jupiter directus worden ist / auch anfähet zu cancrisiren / denn *Planeta retrogradi calefaciunt : Directi vero infrigidant*, wie Leopold. schreibet Tract. 6 cap. 2. *contra ea, quae Cardan. lib. de mutatione aëris proponit, ubi inquit : Planeta Retrogradi omnes infrigidant, aut minus calefaciunt, praeter Iovem Soli oppositum* : Wollen sehen / ob dißmal nach Leopoldi aussage / Hitze oder geschwühes wetter erfolgen möchte. Sonsten ist Mars in 2. Haus des Himmels / deutet auff viel Mörder / Freybeuter / raub / plünderung vnd Diebstahl / auch auff erbärmliche pressuren vnd plackereyen der armen Unterthanen : Mercurius in 9 hause gibt glückliche Reisen / erwecket darnebenst lust zu freyen Künsten vnd löblichen Besetzen.

### Das Fünffte Capittel. Von Herbst.

**D**en Herbst sehen die *Astronomi* an / wann die hellenchtende Sonne in das erste Herbstische Zeichen / in die Himmlische Wage eintritt / so hewer geschicht den 13 (23) Sept. früh vmb 5 vhr / 26 min vnd 36. sec. Temp. appar. da der Himmel zu Dreßden also abgebildet stehet.

MC. 22. 20. II  
 ☉ sign. interc.  
 ♄ 2. 22. ☉  
 XI. Dom. 2. ♃.  
 ♀ 24 56. ♃.  
 XII Dom. 1. ♀  
 Flor. 24. 4. ♀  
 ☉ 0. 0. ☉

II Dom. 16. ☉  
 ♄ 21. 41. ☉  
 ♃ 5. 52. ♃  
 III. Dom. 14. ♃.  
 IV. Dom. 22. 20. ♃  
 ♀ sign. interc.  
 ♄ 2. 22. ♀  
 ♂ 5. 30.

h 0. 28. ☉ Rel.  
 V. Dom. 2. ☉  
 VI. Dom. 1. ♃.  
 VII. Dom. 24. 4. ♃  
 D 29. 28. ♃.  
 VIII. Dom. 16. ♀.  
 IX. Dom. 14. ♃.

Wand



Wann ich nun obgesetzte Figur / so wohl der vorhergehenden  
 Neuen. vnd drauff folgenden vollen Monden stets sig *considerare*, wird  
 der witterwendische vnd wandelbare Planet Mercurius zum *princi-*  
*pal* Regenten dieses Herbstes verordnet / zeiget auff Windsbrausen /  
 stürmische vnrubige Luft vnd reißende Winde / sonderlich von Nord-  
 ost / denn er alhier in einen *signo ventoso & aereo* anzutreffen ist: Vnd  
 weil ihm der Mond zugegeben wird / so hier in einen *signo pluvioso* ist /  
 durffte es an Feuchtigkeit vnd rauher Luft nicht mangeln / bevorab  
 weil bald nach dem eintret der Sonnen in  $\sigma; \sigma.$   $\cong$  sich ein  $\Delta; \odot$   $\cong$  begibt  
 so Kälte vnd zeitlichen Frost ver verursacht / wie *Stoëfler. in Ephemerid.*  
 solches bezeuget. Weil Mercurius in 2 Haus wohl vnd glücklich be-  
 funden wird / deutet er den Kauff- vnd Handeloleuten gut Glück vnd  
 getrewes Besinde.

### Das Sechste Capittel.

### Von Gewitter der 12. Monate.

**L**IE ich zur Erklärung des Gewitters durch die 12 Monate  
 schreite / erachte ich nothwendig zu seyn / den gönstigen Leser zu  
 vor von der Benennung der Neuen Monden scheinen zuerrin-  
 nern / weil die Calendarschreiber hierinnen nicht über einstimmen /  
 vnd solches doch in Haushaltungssachen einen vortreflichen Nutzen  
 mit sich bringet.

So man nun die rechte Benennung der Neuen Mondscheinen  
 wissen wil / muß man vor allen Dingen das gemeine alte Verblein von  
 den Nahmen der Mondscheinen recht verstehn lernen / welches also  
 lautet: *In quo completur, Mens Lunatio datur.*

Da denn *completur* eigentlich alhier heißet / wie *Sebus Calvisius* in *For-*  
*mula Calendarij Novi sub finem cap. 5.* spricht / *non quando Luna finitur, sed*  
*quando Luna complet orbem suum, sive quando Luna plena est; ut sententia*  
*hujus versus sit: Lunationem isti mensi Iuliano adscribendam, in quo contin-*  
*git ejus Plenilunium, id quod & nomini & rationi est consentaneum. Cum*  
*potior pars Lunaris in eo Mense Iuliano contineatur, in quo sit Plenilunium.*  
 Das ist / das Wort *Completur* heist so viel / in welchem Monat ein Mon-  
 den sein vol wird / oder sein volles Licht oder vollen Schein erlan-  
 get.

get/nach demselben Monath sol er benennet werden: Vnd solches nicht ohn vrsach/weil das meiste theil desselben Mondscheins in dem Monath geschicht/darinnen das volle Licht sich zuträgt: dahero folget/wann zwey volle Monden in einem Monath sich begeben / ist der letzte volle Mond mit seinem vorhergehenden Neuen Monden der Einlömlingschein. Als zum Exempel: Es trägt sich dieses 1638. Jahr ein voller Mond zu / den 19 (29) Januar. dessen vorhergehendes Neues Licht oder Schein geschicht den 5 (15) Januar. so billich der Neue Jennerchein genennet wird/weil auch das meiste theil/ oder die meiste zeit dieses Scheins in Januario geschicht/welcher andern / so es mit dieser Meynung nicht halten/ der Neue Hornungschein heisset: Ferner/den 17 (27) May dieses 1638. Jahrs begiebt sich ein voller Mond/dessen vorher gehender Neuer Schein/geschicht den 3 (13) May/so billich der Neue Mayschein vnd nicht Brachschein genennet wird: So sich aber zween volle Monden in einem Monath begeben/wie Anno 1639. den 2 vnd 31 Octobr. geschicht/wird der erste volle Mond/so den 2 Octobr. fällt/mit seinem vorher gehenden Neuen Schein / so sich begiebt den 17 Septemb. genennet der Neue Weinschein/der andere volle Mond aber/ so den 31 Octobr. geschicht/mit seinem vorher gehenden Neuen Licht den 10 Octob. wird billich vnd mit recht der Neue Einlömlingschein genennet. Vnd das ist also die rechte Meynung/ mit der es auch gehalten / der vornehme Santsische Mathematicus Herr M. Petrus Crugerus / wie in Cupedys Astrosophicus Crugerianis zusehen/hat aber nachmals / wie er selbst bekennet/ abgelassen / weil er gesehen / daß viel Leute dardurch gärgert worden / vnd habe hernach nebenst andern bey der alten Beugen bleiben müssen/als da das wörtlein *Compleri pro Finiri* gebraucht wird vnd die Neuer Mondscheine von dem Monath benennet werden/darinnen sich das Letzte Viertel endet. Wie aber solches vertheidiget werden kan / haben dieselben / so sich dessen gebrauchen / zu zusehen. Schreite nunmehr zu erklärang des Monatlichen Bewitters.

## 1. JANVARIVS, Jenner.

31

In diesen 1638 Jahr begiebt sich den 5/15 Jan. der Neue Jannerschein/  
mit einer unsichtbaren Sonnenfinsternis/ früh umb 6 vhr/46 minue. vnd  
6 sec hält auff grosse kälte/frost/reiff vnd schnee: Den 7/17 Jan.  $\odot \text{h} \text{z}$  2  
v.  $\odot \text{h} \text{z}$  1 v.  $\odot \text{h} \text{z}$  5. 30 n. so eine starke porta ist/ vnd  $\Delta \text{z} \text{z}$  zu Metternacht  
fähret nochmals mit harten frost/kalter schneidender Luft/wind vñ schneegeplö-  
der fort: Den 11/21 Jan.  $\square \text{z} \text{z}$  5 v. ist eine Himmelsport zu stürmischer luffe.

Den 13/23 Jan. das erste Viertel früh umb 5 vhr / 50 minue. vnd 43 sec.  
wil nochmals mit der kälte fortfahren/weil aber hierauff  $\square \odot \text{z}$  7 n. folget/ hoffe  
ich etwas nachlassung der kälte.

Den 19/29 Jan. der volle Mond/ Nachts umb 10 vhr / 15 min. vnd 9 sec.  
da umb 4 vhr n. vorhergegangen ein  $\square \text{z} \text{z}$  hält auff vnbeständige windige luffe/  
kalten regen oder schneegeplöder: Den 23 Jan. 2 Febr.  $\ast \text{h} \text{z}$  3 / 30 n. frost/  
schnee.

Den 26 Jan. 5 Febr. das letzte Viertel Abends umb 8 vhr / 22 min. vnd 8  
sec. bringet vnstärcke luffe/ kalte Regen vnd Sudwest Winde: Den 29 Jan. 8  
Febr.  $\Delta \text{z} \text{z}$  3 v. Wind.

## II. FEBRVARIVS, Hornung.

Den 4/14 Febr. der Neue Hornungschein umb 1 vhr / 3 min. vnd 52 sec.  
v. erregt schnee oder sonst feucht Wetter mit Wind: Den 6/16 Febr. 7/30 v.  
 $\square \odot \text{z}$  nachlassung der kälte.

Den 11/21 Febr. das erste Viertel Abends umb 5 vhr / 33 min. vnd 14 sec.  
hält auff temperirte luffe vnd wind: übermorgen ein  $\Delta \odot \text{z}$  10 v. Wind vnd  
gelinde: Den 15/25 ein  $\ast \text{h} \text{z}$  9 v. gewölck vnd etwas frost.

Den 18/28 Febr. der volle Mond/umb 9 vhr / 21 min. 49 sec. v. ist wieder  
zu kälte/frost/schnee vnd wind geneigt: Den 21 Febr. 3 Mart.  $\odot \text{z} \text{z}$  6 / 30 v.  
schnee.

Das letzte Viertel den 25 Febr. 7 Mart. umb 1 vhr / 46 min. 52 sec. n. da  
morgen folget  $\square \text{h} \text{z}$  5 / 30 n.  $\square \text{z} \text{z}$  8 n. übermorgen  $\text{p} \text{z} \text{z}$  10 / 30 n. deutet auff  
vermischte wetter/mit schnee/wind vnd  $\odot$  schein/sonderlich zu ende des Februari.

## III. MARTIVS, Merz.

Der Merz dürffte sich mit einen linden Schneelein / oder sonst feuchtem  
Wetter anlassen/ wegen des  $\ast \text{z} \text{z}$  den 1/11 Martii umb 1 vhr n.

Den 5/15 Martii der Neue Merzschein umb 6 vhr / 10 min. 27 sec. Abends/  
da umb 3 vhr n. vorhergegangen ein  $\square \text{h} \text{z}$  / zeigt auff etwas lindigkeit des Ge-  
witters/regen/vnd Wind eiliche Tage nacheinander.

Den 13/23 Martii das erste Viertel umb 2 vhr / 25 min. 51 sec. v. erregt  
fein warm Wetter/temperirte luffe/iedoch mit etwas feuchtigkeit: Den 15/25  
 $\ast \odot \text{h}$  10 v. etwas regen.

Den 19/29 Martii der volle Mond/ Abends umb 7 vhr/ 52 min 42 sec. be-  
geichnet temperiertes Gewitter/ ☉schein/ mit nebel vnd sprühregen vermischet: den  
22 Martii/ 1 April ☉ 3 n. regen: den 24 Mart. 3 April ☉ 12 n. laulich:  
Den 26 Martii/ 5 April ☉ 1 v. \* 1 n. schließen.

Den 27 Martii/ 6 April das letzte viert. umb 8 vhr/ 53 min. 15 sec. erwecket  
gelinde vnbefändige lufft/ regen/ schließen/ wind vnd also Aprilenwetter: den 29  
Mart. 8 Apr. ☉ 8/ 30 n. warm vnd truckene winde.

#### IV. APRILIS, April.

Den 4/14 April/ der Neue Aprilschein/ früh umb 8 vhr/ 17 m. 15 sec. helt  
auff vnstärcke Aprilenwetter/ mit regen vnd schlossen vermischet: den 8/ 18 \* 1 v.  
frische lufft: den 10/ 20 ☉ 4 6 v. warm/ Sonnenschein.

Den 11/21 April/ das erste Viertel umb 9 vhr 10 m. 38 sec. v. bringet tem-  
periertes wetter/ zu warmer lufft vnd hellen ☉schein geneigt: den 16/ 26 ☉ 12  
n. eine Porta zu gewölk/ frischen regen oder schlossen: den 17/ 27 ☉ 9 v.  
wind vnd regenwolcken.

Den 18/28 Apr. der volle Mond/ früh umb 6 vhr 48 min. 31 sec. helt auff  
trübes gewölk/ nebel/ dörre lufft/ nachfröste/ frische schlossen vnd Aprilenwetter:  
Den 20/30 ☉ 4 3 n. eine porta magna zu stürmischen winden: Morgen ☉ 8  
8 v. regen vnd feuchte lufft: den 24 Apr. 4 Mai ☉ 2 n. kalte lufft: Morgen  
☉ 6 v. platre gen.

Den 26 April/ 6 Mai das letzte Viertel umb 3 vhr/ 52 min. 56 sec. v. fäh-  
ret nochmals mit trüben gewölk/ frischen regen/ schlossen/ auch wol Nachfrösten  
vnd zimlichen vnstärcken Gewitter fort: Morgen ein ☉ 1 n. frische regen: den  
30 April/ 10 Mai ☉ 5/ 30 n. feuchte lufft oder regen.

#### V. MAIJS, May.

Den 3/13 May der Neue Mayschein/ abends umb 7 vhr/ 32 min 41 sec.  
bringet ein zimlich temperire vnd helle gewitter/ jedoch etwas mit regen vñ wind  
vermischet: den 8/18 ☉ 9 v. etwas frische lufft.

Den 10/20 May/ das erste Viertel umb 2 vhr/ 38 min. 53 sec. n. deutet auff  
sein warm Mayswetter mit etw; regen zimliche: den 15/ 25 ☉ 11 v stürmisch.

Den 17/27 Mai/ der volle Mond umb 6 vhr/ 48 min. 32 sec. n. verursacht  
warmes wetter/ wind vnd wol vngewitter: drauff morgen ☉ 8 v. vnd ☉ 8  
8/30 v. wind vnd feuchte lufft oder sieffregen: den 23 May/ 2 Jun. \* 3 nach  
mit. feuchte.

Den 25 May/ 4 Junii das letzte Viertel abends umb 9 vhr/ 5 min. 54 sec.  
setzet auff hitze/ truckene lufft/ donner vnd blitz: den 28 Mai/ 7 Jun. ☉ 3 n.  
☉ 10/ 44 n. heiß/ wind vnd donner.

VI. IV.

## VI. JUNIUS, Brachmonath.

Den 2/12 Junii der Neue Brachschein umb 4 vhr/32 min. 12 sec. früh /  
helt auff nachlassung der hitze finsteres gewölck/ regen vnd wol ungewitter: den  
6/16 Δ☉ 1 n. warme lufft vnd Sonnenschein.

Den 8/18 Jun. das erste Viertel Abends umb 8 vhr/ 10 min 57 sec. zeigt  
auff heiß/geschwüles wetter/rruckene lufft/gehlinge regen/donner/ bliz vñ sturm:  
den 10/20 ☽☉ 9 n. wind/temper.: den 14/24 ☽☉ mittags/ wind vnd wol  
ungewitter.

Den 16/26 Jun. der volle Mond mit einer vnseharen Mondfinsterniß/  
umb 8 vhr/10 min. 23 1/2 sec. v. deutet auff regen/ feuchte lufft / bisweilen ☉schein  
vnd wind: den 18/28 \*♀♁ 6/30 n. feuchte winde.

Den 24 Jun. 4 Jul. das letzte Viertel gleich in mittage/erregt heißes wet-  
ter/☉schein/gesunde lufft/mit feinen süßlen Winden vermischet: den 28 Junii/  
8 Jul. ☽☉ 9 n. regen/auch bisweilen Regenbogen.

## VII. JULIUS, Hermonath.

Den 1/11 Julii der Neue Newschein mittags/wann es 13 min. 41 sec. auff  
1 vhr ist/mit einer vnseharen Sonnfinsterniß/ wil auff geschwüle dürre lufft/  
mit etwas feuchtigken deutet: morgen zu mitternacht ein Δ ♁ sprüregen: den  
7/17 ♁♁ 7 n. ist eine porta zu regen vnd ungewitter.

Den 8/18 Jul. das erste Viertel umb 3 vhr/5 m. 8 sec. v. ist meistens zu  
warmen/gesunden vnd hellen gewitter geneigt: morgen ☽☉ 3 v. heiß auch wol  
donner.

Den 15/25 Julii der volle Newschein/nachts umb 10 vhr/ 30 m. vnd 49  
sec wil zwar auff trübes gewölck/nachlassung der hitze vñ regen zeigen: aber mor-  
gen eine Porta magna ♁☉ 10 n. zu heißen Hundstag wetter geartet.

Den 24 Julii/3 Aug. das letzte Viertel halb 1 vhr/v. bringet gehlinge regen/  
vnstäte lufft vnd reissende winde: morgen ein Δ ♁ 2/30 n. heiß vnd ☉sch. den  
26 Ju. 5 Aug. Δ☉ heiß/rruckt: den 28 Ju. 7 Aug. ☽☉ 2 v. ist eine porta zu wind

Den 30 Jul. 9 Aug der Neue Augustschein/abends umb 7 vhr 24 m. 7 sec.  
da umb 3/30 n. vorhergegangen ♁♁/ wil auff vermischtes wetter/ bald zu war-  
mer/bald zu kühler lufft vnd stürmischen winden halten.

## VIII. AVGVSTVS, Augustmonath.

Den 6/16 Aug. das erste Viertel/mittags 3 viert.auff 1 vhr/da umb 2 vhr  
n. folget ein Δ ♁ deuten auff geschwüles Hundstag wetter / donner vnd bliz:  
den 13/23 ☽☉ 9 v. \*♁ 2 n. \*☉ 9 n. warm vnd seine kühle läffte.

Den 14/24 Aug. der volle Mond umb 2 vhr/46 m. 48 sec n. zeigt vff temp.  
helle lufft/erw. regen vñ Sudwind; den 19/29 ☽☉ mitt. wind auch wol regen.

Den 22 Aug. 1 Sept. das letzte Viertel Mittags umb 11 vhr / 16 min. 31 sec. ist zu unbeständiger lufft / Nordwind vnd etwas wärme geartt: Übermorgen ein  $\odot$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  4 / 30 v. fühle regen: Den 25 Aug. 4 Sept.  $\square$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  3 v. helle vnd temperirt: Den 27 Aug. 6 Sept.  $\square$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  4 n. sturmwind.

Den 29 Augusti / 8 Sept. der Neue Herbstschein / umb 3 vhr / 4 min. 17 sec. v. ist nochmals zu unbeständiger / jedoch etwas warmer lufft / Nord vnd Südwest disponiret: Morgen ein  $\Delta$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  1 n. frisch.

### IX. SEPTEMBER, Herbstmonath.

Den 5 / 15 Septemb. das erste Viertel umb 2 vhr / 30 min. 22 sec. v. ist meistens zu vnarrigen feuchte Wetter / wie auch zu nassen Sudwind geneigt: Den 8 / 18  $\odot$   $\ddot{h}$  7 / 30 v.  $\square$   $\ddot{h}$  4 n. reiff / nebel vnd temperirt.

Den 13 / 23 Sept. der volle Mond / umb 6 vhr / 53 min. 3 sec. früh / darauff folget ein  $\Delta$   $\odot$   $\ddot{h}$  4 / 30 n. verursacht helles gewitter / Sonnenschein / fühle lufft / auch bisweilen regen vnd Nordwinde: Morgen ein  $\ast$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  4 v. frisch: Den 19 29  $\square$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  5 n. kalt vnd stürmisch.

Den 20 / 30 Sept. das letzte Viertel Abends / umb 8 vhr / 9 min. 28 sec. deutet vnstäte lufft / platzregen / Sud vnd Südwest Winde: Den 24 Sept. 4 Decobr.  $\ast$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  2 v. Sonnenschein / temperirt: Den 26 Sept. 6 Decobr.  $\odot$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  6 n. ist eine grosse porta zu Windsbrausen.

Den 27 Sept. 7 Decobr. der Neue Weinschein / bald nach 12 vhr Mittags / wil sich zu etwas frischen Herbstwetter / reiff vnd nebel / auch wol frost anlassen: Morgen  $\square$   $\odot$   $\ddot{h}$  5 n. fein vnd trucken.

### X. OCTOBER, Weinmonath.

Der Weinmonat dürffte sich mit nassen Wetter ansehen wegen des  $\Delta$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  2 n. den 1 / 11 Decobr.

Den 4 / 14 Dec. das erste Viertel umb 8 vhr / n. bringet kälte / frische regen oder schlossen vnd Sudwindige lufft: Den 6 / 16  $\square$   $\odot$   $\ddot{h}$  11 v.  $\square$   $\ddot{h}$  10 / 30 n. ist eine kleine porta zu Wind geneigt.

Den 12 / 22 Dec. der volle Mond / Nachts umb 10 vhr / 37 min. 19 sec. da Mittags vorhergegangen ein  $\Delta$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  / läst sich zu hällen gewitter / linder lufft / etwas sprühregen vnd Nördlichen Winden an: übermorgen ein  $\square$   $\odot$   $\ddot{h}$  3 v. eine porta. Maga zu frost vnd schlossen: Den 17 / 27  $\odot$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  3 n. eine starke porta zu stürmischer lufft.

Den 20 / 30 Decobr. das letzte Viertel umb 4 vhr / 45 min. vnd 24 sec. v. erregt helle lufft / trucken Wetter / bisweilen etwas regen vnd frische Nordwinde: Morgen  $\odot$   $\odot$   $\ddot{h}$  3 / 30 n. regen / bey Sonnen / vnd eine vnarrige  $\odot$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  7 / 30 n. kalt vnd müde gewöck: Pflaget sonst an auch wol Erdbeben zu verursachen: Den 25 Decobr. 4 Novembr.  $\square$   $\ddot{h}$   $\ddot{f}$  1 n. wind vnd schlossen.

Den

Den 26 Octobr. 5 Nov. der Neue Winterschein umb 11 vhr/ 24 minüt:  
53 sec Nacht 6/ ist zu ungesunder weicher lufft/ regen/ schloffen vnd Sudgeneigte  
Übermorgen ein  $\square$  h  $\frac{7}{8}$  v. kalt vnd stürmisch: Den 29 Decobr. 8. Novembor.  
 $\odot$   $\frac{4}{4}$  v. linde vnd ungestüm.

## XI NOVEMBER, Wintermonath.

Der anfang des Wintermonats ist wegen deß  $\square$  h  $\frac{7}{8}$  den 2/ 12. Novembr:  
zu kalten stürmischen winden geneigt.

Den 3/ 13. Nov. das erste Viertel umb 4 vhr/ 27 min. 47 sec. n. hält auff  
frost/ reiß/ nebel/ dücken gewölck vnd schneegeplöder: Den 6/ 16. Nov.  $\square$  h  $\frac{7}{8}$   
4 n. schnee.

Den 11/ 21. Nov. der volle Mond/ umb 8 vhr/ 34 min. 55 sec. n. deutet auff  
linde/ schlackigt wetter/ regen/ Nord: vnd Sudwest winde: Den 14/ 24 \*  $\square$  h  
3/ 30 n. trübe mit schnee: Den 17/ 27  $\square$   $\frac{7}{8}$  6 v.  $\square$   $\frac{4}{4}$  8 v. ist eine kleine porta.  
 $\square$   $\frac{7}{8}$  8 v. wind vnd mittelmässige kälte: Pflegen auch etliche linde wetter zu vr-  
theilen.

Den 18/ 28. Nov. das letzte Viertel Mittags 24 min. 31 sec auff 1 vhr/ da  
früh umb 7 vhr vorhergegangen eine starke porta  $\odot$   $\frac{4}{4}$  zu ungestümen winden:  
Vnd umb 10/ 30 n. folget ein  $\square$   $\frac{7}{8}$  schnee: Den 21. Nov. 1. Decembr.  $\odot$   $\frac{4}{4}$   
8 n. temperirt vnd helle:

Den 25. Nov. 5. Decemb der Neue Christschein/ mit einer vnrichtbahren  
Sonnenfinsterniß umb 1 vhr/ 24 min. 38 sec. n. drauff morgens eine Porta:  
 $\square$   $\frac{7}{8}$  3/ 30 v. folget/ deutet auff linde schlackigt Wetter / frische regen oder lin-  
den schnee/ mit Sud. vnd Nordwest: übermorgen \*  $\square$  h  $\frac{7}{8}$  3 v. viellecht schnee.

## XII. DECEMBER, Christmonath.

Der Christmonath dürffte sich/ wegen deß \*  $\square$  h  $\frac{7}{8}$  7/ 30 v. den 2/ 12. Dec:  
mit schnee oder frischen regen anfahren.

Den 3/ 13. Decemb. das erste Viertel umb 1 vhr/ 53 min. 58 sec. n. bringet  
feuchtes gewitter/ regen/ schnee vnd etwas frost. den 8/ 18  $\square$   $\frac{4}{4}$  2 n. temp.

Den 11/ 21. Decemb. der volle Mond/ mit einer sichtbahren Mondfinsterniß/  
umb 3 vhr/ 27 min. 19 sec. v. hält nochmals auff weiche lufft/ regen oder lin-  
den schnee vnd feuchte winde:

Den 17/ 27. Decemb. das letzte Viertel umb 8 vhr/ 35 min. 45 sec. Abends/  
ist in temperirter/ feuchter lufft/ schlackigten wetter vnd wind geneigt: Morgen  
 $\odot$   $\frac{7}{8}$  2 n. frost/ auch wol schnee: den 24. Dec. 3. Jan. 1639 \*  $\square$   $\frac{7}{8}$  10 n. schneewind.

Den 25. Decemb. 4. Januarii der Neue Jennerschein/ früh umb 6 vhr/ 6  
min. vnd 22 sec. erregt trübe gewölck/ verwirrung der lufft/ frost/ schnee/ nebel/  
auch wol Erbeben: den 31. Decemb. 10. Januarii \*  $\square$   $\frac{4}{4}$  9 n. dürffte dieses Jahr:  
mit Wind beschliessen.

## Von Finsternissen dieses 1638 Jahrs.

**I**n diesen 1638 Jahr geschehen fünf Finsternisse an dem Beyden grossen Himmels Leuchtern / drey an dem hellen Taglichte der Sonnen / vnd zwey an dem Nachtlichte des Monden / darvñ wir aber nur die letzte des Monden werden zusehen bekommen.

Die erste geschieht an der Sonnen den 5/15 Januarii / früh vmb 5 vhr / 53 min 22 sec. vnferne von Drachenhaupt / kan aber von Uns nicht / weil Sonn vnd Mond vnter der Erden den Newen Jennerchein machen / sondern von denen / so in Persien / Indien / Groß Tartarey vnd in Königreich China wohnen / in Augenschein genommen werden.

Die andere trägt sich zu an Monden den 15/25 Junii / vmb 8 vhr / 17 min. 23 sec. v. nicht weit von Drachenhaupt / wird von denen / so gegen Westen / in der Insul Peru / New Hispanien vnd dergleichen Orten wohnen / gesehen werden.

Die dritte begiebt sich wieder an der Sonnen / den 1/11 Jul. Mittags vmb 12 vhr / 21 m. 8 sec. da der Drachenschweif vnferne davon / vnd kan von denen / so in den Mittägischen Orten wohnen / gesehen werden.

Die vierdte geschieht gleichfalls an der Sonnen / den 25 Nov. 5 Dec. vmb 1 vhr 29 m. 38 sec. n. nicht weit von Drachenhaupt wird aber nur von den jenigen in etwas observiret werden / so gegen vnd vmb den *Polum Antarcticum* wohnen.

Die fünffte vns sichtbare Finsterniß begiebt sich an Monden / den 11/21 Dec. dessen anfang nach genawester Lichtstadiantischer Berechnung geschieht in der Churf. Sächs. Residenz vnd Hauptvestungs Stadt Dresden vormittage Temp. Appar. vmb 1 vhr / 26 min. 16 sec. das ist / kurz vor halb 2 vhr : das mittel vmb 3 vhr 27 min. 19 sec. das ist / fast halb 4 vhr : das ende aber früh vmb 5 vhr 28 min. 22 sec. das ist / ein Klein wenig vor halb 6 vhr.

In der Hauptstadt Breslaw in Schlesien geschieht der Anfang vor.

vor.



Vormittage umbt vhr/42 min. 16 sec. das mittel umb 3 vhr/43 min.  
19 sec. das ende aber umb 5 vhr/44 min. 22 sec. vnd wird beyderseits  
von Anfang bis zum Ende sehr groß vnd erschrecklich anzusehen sein.

Zur zeit der größten verdunkelung gehet in Churf. S. Residentz  
Dresden der Mond zu ende des 8 Himmlischen Hauses in 29 grad 25  
min. 35 sec. der Zwillinge/ vnd gehet vorher der Drachenschweif in  
27 grad 42 min. der Zwillinge/ da in 10 Haus culminiret der 18 grad  
45 min. des Löwen / vnd in der Esilinea herfür gehet der 6 grad 8  
min. des Scorpions.

Über diese Finsterniß erlanget das principal Regiment der blutdürstige/  
fürmische/kriegische/vor sich gehende vnd Meridionalische Mars/ so in *collati-  
one Testimoniorum* die meisten *Dignitates* oder *Fortitudines* überkomet  
hat/in dessen *Terminis* diese Finsternis geschicht: Dieser/ob er wol in  
*Triplicitate, Receptione Domiciliorum cum Iove*, vnd von der Sonnenstra-  
len befreyet ist/wird ihm doch zum Mitgehälffen am Regiment zuge-  
ordnet/der practicabilische/arglistige / Meridionalische vnd von der Sonnen  
verbrandie Mercurius/ so dem *Mars indignitäten* folget / vnd in dessen  
Behausung diese Finsterniß sich zuträgt/so beyde Regenten unglück-  
seligen beleuchten. Es geschicht aber diese Finsterniß beydes in *signo*  
vnd *Asterismo Humano*, daher auch die Wirkung derselben meisten-  
theils vnter den Menschen sich wird mercken lassen / da von Krieg/  
Blutvergiessen / innerlichen Aufruhr / Mord / Todschlag / Raub/  
Bländerung / Diebstal / verheerung schöner Städte / Tumult  
vnd Zwietracht mehr den zu viel wird gehöret werden: ja es werden  
sich solche spitzfändige / vntrewer / subtile vnd practicirliche Köpffe  
finden/so mit ihren betrüglichen Anschlägen vnd arglistigen Ver-  
rättheren zu Tag vnd Nacht sich dahin bemühen werden/wie sie ho-  
he Potentaten ins Barn führen mögen/so aber ihnen verhoffentlich  
nicht glücken wird/denn hier Mercurius der Sonnen körperlich zu-  
gethan/aber in seinen Schadhause *terminiret*, von der Sonnen ver-  
brand vnd das glückliche Drachenhaupt zwischen dem Mercurio vnd  
der Sonnen zu finden ist/das also mancher wendehälfige Vogel so es  
ihm jetzt nicht träumen ließ/zimlichen anlauffen/vñ nach dem Brand-  
en seiner eignen Haut die Schmerzen zum Trancfgeld haben wird.

Dijigit

Hitzige/Biliosische Kranckheiten/döse Fieber/auffwallung des Se-  
blats/starckes Bluten / Reichender Achem / Husten / Schwindsucht  
vnd geschwinde Fälle/sonderlich junger vnd in irer besten Blüht flo-  
rirender Leute werden gemeine seyn. In der Luft wird sich ein vn-  
gesundes/schlackigtes/vnstätes/stürmisches vñ vnsfreundliches Wet-  
ter ereignen/da man hin vnd wider von Erdbeben/grossen Bewässer  
vnd andern vngewöhnlichen Bewitter vernehmen wird/dürffte aber  
in künfftigen Frühling hingegen zimliche Dürre/Austruckung der  
Wasser/ vnd dem lieben Feld.vnd Garten Früchten Schaden verur-  
sachen.

Einem hohen Häupt in Römischen Reich gefällt diese  
Finsterndiß ins erste Haus der Nativität / mag sich vor widerwertig-  
en Leibes Zustand wol warnehmen.

Einem hohen Evangelischen Reichs Potentaten gereth  
sie ins achte Haus seiner Nativität/ vnd wird von seinem *loto Salis &*  
*Lana Radicali* durch einen Quadratschein verletzet/mag der Besundheit  
auch wol pflegen vnd sich vor Leibes Infall wol vorsehen.

Einem andern Evangelischen Kriegs Fürsten wird sie  
ins zehende Haus der Geburt fallen / hat sich schmählerung seiner  
Fürstlichen Reputation vnd auffgetragenen *Commando* zubesorgen.

Der schädliche Bevierdschein Martis vnd Veneris in dieser Fin-  
sterndiß / betrohet auch dem Weiblichen Geschlechte viel tödliche  
Kranckheiten/vnd *in specie* einer Hochfürstlichen Matronen.

Summa/alle die jenigen / so den 29 oder 30 grad der Zwillinge  
in ihren *Hroscopto* oder zehenden Haus haben / mögen sich vor Leibes  
Infall vnd Schmählerung der Reputation wol hütten.

Die Wirkung dieser Finsterndiß erstreckt sich vornemlichen in  
die Orter / so vnter den Zwillingen / Schützen / Jungfrauen vnd  
Fischen gelegen seyn/ wircket 4 Monat vnd 1 Tag / vnd wäret vom  
Anfange bis zum Ende 4 Stunden/2 minut.vnd 6 secund.

Das Achte Capitel.  
Von Kranckheiten.

Wir

**W**ir werden dieses Jahr vor allerhand giftigen vnd pestilenzischen  
Kranckheiten kaum gesichert seyn / weil der Menschenfresser Saturnus  
seinen lauff das ganze Jahr fast hindurch in Wasserman verbringer / vnd  
weil er ein Winter Regente ist / verursache er alle Melancholische Gebrechen /  
Quarant. Fieber / Wassersucht / Darmgicht / Husten / Zanweh / Zipperlein vnd  
böse Catarrhen: Da denn in Januario hohe Personen / der Adel / Gelehrte /  
Künstler vnd Kauffleute: In Alten Februar. Fürsten / (vnter welchen eine  
hohe Person in speciè) dero Räte / Officier vnd der Adel / so wol Gelehrte /  
Kauffleute / vnd das Frauenzimmer sich mögen in gute Obacht haben: Alle  
Merckens anfang ist auffsezig Geistlichen / Rechtsgelehrten vnd Raths Personen.

Der Lenz oder Frühling ist zu feuchten vnd zimlich kalten Nachfrösten ge-  
artet / wird aller Beschwerung auß Füle entstehende Blattern / Masern / gifti-  
gen Gesch vöhren / Wahnwis / scharffen Fiebern / auch der Pest selbstn verursach  
seyn / sonderlich weil Saturnus die liebe Venerem / als Dominam veris mit einem  
Quadrat verlehet / da es dann an vngewöhnlichen Frauen Kranckheiten auch  
nicht mangeln wird: Vnd ist das ende des Alten Merckens / Gelehrten / Schrei-  
bern vnd Handelsteuhen nicht bequelm: In Alten April vnd Maio haben Für-  
sten vnd vornehme Leute / Schreiber Mercurialisten vnd Weibesvolck ihre Ge-  
sundheit wol in acht zunehmen.

Der Sommer wil ein heisses Wetter andeuten / vnd ist der giftige Mars in  
heissen vnd auffigen Schützen / Regente / ist gleichfalls zu Blattern / Masern /  
Durchlauff / Schwehrernoch / Hauptweh vnd Pestilenzischen histegen Fiebern  
geneigt / vnd mögen sich in Alten Julio Frauenzimmer / dann hohe Potentaten /  
(sonderlich ein hohes Haupt in speciè) dero Räte / Amptsteuhen / Gelehrte /  
Canselisten / Künstler vnd Kauffleute sich versehen: In Alten Augusto ist  
gefährlich Prælaten / Geistlichen / Juristen / Raths verwandten / Frauen / Jung-  
frauen / Gelehrten / denen von der Feder / vnd Kauffherren.

Der Herbst wil wegen seiner kalten Nordlufft den Schwindsüchtigen vnd  
Biliosischen schädlich seyn / in dem er drucken des Merckens / überflüssige Gall /  
Hauptbeschwerungen / Heiserkeit vnd Schnuppen erreget: Da das ende des  
Alten Herbstmonaths / wie auch der Alte Wintermonath / Gelehrten / Handelsteu-  
hen / der Obrigkeit / Alten vnd Bergleuhen / hohen vnd niedrigen Kriegs Offi-  
cieren / wie auch Soldaten zu Ross vnd Fuß sehr auffällig seyn: Der Alte Win-  
termonath ist abermals den Mercurialisten / Frauenzimmer / Prælaten / Geistli-  
chen / Juristen / vnd denen so in offenen Aemptern sitzen sehr besorglich / mag auch  
vmb den 17/27 Novemb. eine hohe Person ihrer Gesundheit wol wahrnehmen.

Das neunnde Capitel.

## Von Krieg vnd Blutvergiessen.

**R**

Don

**D**u Krieg vnd Blutvergiessen auß dem Gestirn / viel zu prognosticiren  
ist vnwonndtlich / sicutemahl Krieg / Word vnd Brand / nunmehr / **S** Die  
erbarme es / nicht zukünfftig / sondern leyder gegenwertig gnug ist / vnd  
rühret dasselbe einzig vnd allein fürnehmlich von den Menschen auß dieser Br.  
fact her / daß etner über den andern sich erheben / vnd immer etwas mehr so ihm  
in rerum naturâ nicht gebühret / als andere haben wil / vnd ist nicht allein Iustitia /  
sondern auch Pietas von dergleichen Leuten gang vnd gar ins Exilium vertrie-  
ben / daß es mit ihnen heißet / was der Poet sagt :

*sic volo, sic iubeo, stat pro ratione voluntas* : **S** Oet gebe es sey recht  
oder vnrecht / so soll es doch ihren Köpfen nachgehen : Nichts desto  
minder aber soll doch hiervon etwas ex Astris angekündiget werden / vngeachtet /  
daß dieses / vnd was ich sonst ex Astris zu prognosticiren pflege **ehlichen kitz-**  
**lichen vnd Nasenweisen** nicht gefällig seyn mag / die mich auch deswegen  
öffentlich anstechen können / solte es auch gleich in eine **Prischnmeisterischen**  
**Hochzeit Betß** geschehen / denen ich aber zur antwort gebe / was der Hochge-  
lehrte *Mathematicus Iohann Keplerus lib. 4. Harmon. Mundi cap. 7.* schreibet ;  
*laetantia crimen non moror, criminenter, licet ij, qui totum hoc scripti-*  
*onis genus stultitia damnant, seu oratione seu vitæ institutio, idiota, semidioti,*  
*titulorum & phalararum, ad populum dementandum, institores, Theologi eti-*  
*am, ut Picus appellat, plebey: apud veros sapientia amatores cuiuscunq; ordi-*  
*nis, crimen hoc facile diluo, utilitate lectoris mei* : **A**ber hiervon zu ende die-  
ses **Prognostici.**

Es ist sonst der hitzige / **Cholerische Planee Mars** / so ein Oberster Regente  
des Kriegswesens vnd dieses Jahrs ist / in den fewrigen Zeichen des Schwärens  
fast durch 7 Monate durch / davon der alte vnd erfahrene *Astrologus Iohann*  
*Es. huid in Summâ Anglicanâ Tract. 2. Distinct. 10. cap. 2. p. m. 190 & 199.*  
schreibet / daß er also große ver hinderung / viel Angst / Trübsal / Vnrecht / Gewalt /  
Zanck / Sireit / Krieg / Kriegspreparationes / Blutvergiessen / Brand / Rebellion  
gegen der Obrigkeit / vnd geschwinde Todesfälle hoher Häupter bezeichne / vnd  
sonderlich in denen Orten / so vnter den Zeichen des Dummlichen Schwärens ge-  
legen seyn / das den lieben **S** Die wir sonderlich hier in **Meißnerland** vmb abwen-  
dung solcher grausamen Kriegsstraffen / so vns bishero hart gedruckt / in wahrer  
Buße wol zu stehen haben / weil vns hier gleichfalls auch dergleichen angetrohet  
werden wil.

In speciê mischet sich der **Wetterwendische Mercurius** / als der rechte **Davus**  
in **Fabuli** mit dem **Marte** dieses Jahr sehr offte / vnd anfangs durch einen **Be-**  
**vlerdschein**

vierdscheln den 19/29 Januar. richtet arglistigen Janck vnd Störensriedliche  
 Anschläge an: Den 6/16 Febr. ein ☐☉♂ / dürffte bey grossen Herren wegen  
 Kriegischer Rädlnsführer nicht wol zugehen. C. Z. S. S. P. Den 26 Febr.  
 8 Martii ☐♂♀ betrohet schändliche verrätheren / jedoch hoffentlich ohne effect /  
 den Mercurius ditzmahl Krebsgängig. Den 26 Mart. 5 April / abermahls ein  
 ☐♂♀ / da Mercurius Directus ist. werden Blutige anschlüge vnd falsche Treu  
 entdecket werden: Den 26 April / 6 May / wird Mars Retrogradus oder Krebs  
 gängig / da werden gefährliche KriegsAvisen kommen: *Malum enim gravius  
 est Marte Retrogradò*, meldet Ioh. Eschuid loco citatò. Den 15 / 25 May /  
 ☐♂♀ / vntrewe Freunde lassen sich offentlich merken: Den 29 May / 8 Junii /  
 ein schädlicher Gegenscheln ☐♂ / da wollen grosse Herren fürsichig seyn / denn  
 sich wieder blutiger Tumultentspinnen will: Den 4 / 14 Jul wird Mars wieder  
 Directus vnd bekömpf neue kräfte / wil an erlichen Dertern Lerm / Lerm blasen  
 lassen; Aber es were noch zeit / wenn man Friede treffen wolte! Den 7 / 17 Jul.  
 ☐♂♀ / wird das Duren Fäbulein weidlich vnter den Soldaten geschwungen  
 werden: Derwegen Jungfraw bewahre dem Ehrenträncklein: Den 26 Jul.  
 5 Augusti / ☐☉♂ / Eraw / schaw / wem? Den 27 Aug. 6 Sept. ☐♂♀ / listige Däy  
 schläge auff Blut außlauffende seyn verhanden: Den 14 / 24 Sept. \*4♂ / auf  
 sichtig seyn ist von nöthen: Den 28 Sept. 8 Octobr. ☐☉♂ / mögen hohe Perso  
 nen abermahls fürsichigkeit gebrauchen / denn sich wieder Blutvergiessen ereig  
 nen will: Den 21 / 31 Octobr. 3wo schädliche Conjunctiones ♄♂ vnd ☐♀ / vnd  
 folget den 25 Octobr. 4 Nov. ☐♂♀ / hier wird der Teuffel an erlichen Dertern  
 gar loß seyn vnd mag man mit Herrn D. Davide Herlicio nunmehr seligen  
 wol sagen: *O DEVS, DEVS, islem bestiam aut converte aut everte*: Die Räd  
 leinsführer werden gewiß ihren Lohn bekommen: Den 17 / 27 Nov. ☐4♂ vnd  
 morgen ☐♂♀ wird allerley new Gezäncke / Word / Blutvergiessen / böse Rathschlä  
 ge vnd vntrewe Freundschaft sich entdecken: Ihr von der Ritterschafft vnd  
 Herren Prälaten thut die Augen auff / denn vntrewe Freunde lassen sich mer  
 cken: Hier mag sich ein hoher K. Potentat wol vorsehen:  
 Den 26 Novemb. 6 Decemb. ☐♂♀ / Weibes Volck gläube vnd trawe nicht zu  
 viel.

Das zehende Capitel

Von Seen vnd Pflanzten / Ackerseuthen / Gärtnern  
vnd Haus Vätern nützlich.

1.  
**W**enn man in feuchtes Erdreich pflantzen / seen / oder feuchter  
 Samen seen wil / kan solches am besten geschehen in abnehmen  
 R ij Dec

des Mondes/naher vor den Neuen Mond: Wann man aber in däre-  
res Erdreich Pflantzen/Seen/ oder dörren Samen seen wil / muß  
solches in zunehmen des Mondens kurz vor den vollen Mond verrich-  
tet werden.

2.

So soll man auch an kalten Orten langsam / an lawlichten  
oder mittelmäßigen etwas ehe/in warmen aber / oder auff den Sand  
auffs eheste seen.

3.

In lawlichten Tagen ist besser denn in truckenen vnd kalten  
seen/ denn die kälte treibet die Gewächs hienein/ die Lawligkeit aber  
locket sie heraus.

4.

Kap. Möhren. Zwiebel. Salat vnd andern Garten Samen/wie  
auch Samrüben/Sammöhren vnd Sam Zwiebeln in die Erden zu-  
setzen/ kan geschehen die Wochen Judica / denn daselbst der Mond in  
zunehmen/ das Winterwetter auffgebrochen / vnd das Erdreich lo-  
cker seyn wird/ wil man aber den Kap.samen langsam seen / kan man  
solches auff oder kurz nach Jubilate/nach vor den vollen Schein ver-  
richten.

5.

Kohl zu pflantzen/vnd Pflantzen zu stecken/wann es zeitlich ge-  
schehen soll/die Pfingst Wochen bis auff Trinitatis / jedoch daß man  
es in nassen oder feuchten Wetter thue.

6.

Weinstöcke/ Obstbäume/ Hopffen/ Weiden / Rosenstöcke vnd  
andere junge Bäume vnd Blumwerck / so wol von Teutschen als  
Welschen Gewächsen zubeschneiden / fortzusetzen / zu pflantzen vnd  
pfropffen kan geschehen vor vnd nach Alt Gregorien Tag/alles nach  
den Neuen vnd noch vor dem vollen Monden: Soll es langsames  
seyn thue mans die Wochen *Misericord. Domini.*

7.

Sommerkorn vnd Sommerweizen wird dieses Jahr am fäg-  
lichsten in der Marter vnd Oster Wochen/ jedoch noch vor dem Neuen  
Mond geschehen.

8.

Sommergersten die grosse zu seen ist bequhem in der Marter-  
Wochen: Die kleine aber kurz vor vnd nach Alt Georgen Tag.

9. Hafer/

9.

Safer/Erbsen/Bohnen/Linsen vnd Wicken seyn ehells nach  
Alten Monden / welches hewer geschehen könte in der Osterwochen:  
Were aber auch rathsam/man thäte es in wachsenden Mond vmb Ju-  
bilate.

10.

Reinsamen / Hirsen / Hanff vnd Heidekorn kan man seyn die  
Wochen Cantate bis auff den Alten May.

11.

Obst das lang bleiben sol / muß man brechen nach Egidii in ab-  
nemen des Mondes vor der Sonnen Auffgang / den 21/23/24/25 vnd  
26 Alt. Sept. oder mit gar harten oder langsamen Obst / den 20/22/  
23/24 / vnd 25 Octobr.

12.

Die zeitliche Kornsaat kan man vmb Alt Bartholomai : Was  
aber langsam seyn soll vmb Alt. Mattheus / vnd also vor dem Newen  
Monden verrichtet werden.

13.

Der Weizen wird am füglichsten in zunemen des Mondes außge-  
set / kann hewer geschehen vmb Alt Reginen oder Alt Marien Geburt.

14.

Mit der Wintergersten kan kurz nach Alt Marien Geburt ver-  
fahren werden: Wenn man diese Zeiten in acht nimpt / kan durch  
Gottes Segen alles wol gerathen.

### Schliesse derowegen mit dem Poeten also:

**L**obfinge meine Seel vnd was sich in dir reget/  
 Dem Schöpffer deiner Sprach / Er hat an sie geleet  
 Ein Meisterstück / vnd die Vernunfft gemässe Zung  
 Zum Stumm seyn geben nicht / auch nicht zur Lasterung  
 Lobfinge meine Seel vnd dich ihu höher schwingen/  
 Dem Schöpffer deiner Stimm ein freuden Lied zusingen/  
**HEU** Jesu meine Seel vnd meiner Lippen Zier/  
 Sind billich Lerchen art / sie singen dir dir / dir.  
 Lobfinge meine Seel vnd was sich in dir füget/  
 Dem Schöpffer deiner Kunst / bis Ihm vnd dir genüget/  
 Der drey mahl höchste **GD** hat arttast offenbart/  
 Sein Numlich drey mahl Eins / in dreyer Stimmen **Artt**

**E N D E**

## An den Leser:

**V**ielgönstiger lieber Leser / es haben sich unlängst zwey Calumni-  
anten, deren der eine C. L. Ambergensis, der andere C. N. Friber-  
gensis, so sich beyde der H. Schrift Studiosos nennen / gelästen  
lassen / allerhand injurien wider Mich außzugießen: Der erste zwar /  
so in gegenwart etlicher von Adel vnferne von Carlsbad mit meinen  
ehelichen Nahmen abzuschneiden sich vnterstanden / vnd hierdurch  
meine Profession in verdacht zubringen: Der andere aber / so in seinen  
Witzschmeißerischen Teutschen Hochzeit Reimen / vnd sonderlich ad  
Marginem mich hönisch anzustechen sich vnterfänget: Nun sollen die-  
se beyde Calumnianten vnd Paßquillanten wissen / daß mir solches  
nicht vnderborgen / könnte auch ihnen / wie sonst dergleichen Dögeln  
wol antworten / aber ich achte sie nicht der wärden / mich mit ihnen  
einzulassen / vnd werde ich vor solchen gEsellen meine Exsimation  
vnd redlichen Nahmen vnderlegt wol behalten / sage demnach mit  
Seneca lib. de remed. fore. von diesen meinen beyden Verleumbdenn:  
Moverer, si judiciô hoc facerent; nunc morbô faciunt. Non  
de me loqvuntur, sed de se. Bene nesciunt loqui, faciunt,  
quod non mereor, sed quod solent. Quibusdam enim cani-  
bus sic innatum est, ut non pro feritate, sed pro consuetudi-  
ne latrent: Das ist: Beweget würde ich werden / wann diese Reu-  
the solches mit Verstande thäten; so thun sie es auß Bebrüchen. Sie  
reden nicht von mir / sondern von ihnen selbst. Sie wissen nicht von  
andern wol zureden / sie thun / daß ich nicht verdiene / sondern was sie  
pflegen. Sintemahl etlichen Hundten dieses anhanget / daß sie bellen /  
nicht ihrer wilden natur nach / sondern nur auß gewonheit. Wer-  
den aber hinsüro diese Calumnianten wider mich fortfahren / sol ihnen  
alßdann mit gebührender vndication begegnet werden. Hiermit  
Bott den vielgönstigen Leser befohlen.

Rodolphus Buchbach.

Jahr



# Verzeichnis etlicher

fürnehmer Jahr Märkte.

**A** Etenburg / 1 vff Palmson.  
tag / 2 Rogat. 3 Michaelis /  
4 Sont nach Mar Geburt.

Annaberg / 1 vff Petar. 2 Jaco.

Berlin / 1 vff Philipp Jacobi /

2 Auffart Christi / 3 achtage nach

Leonl. 4 Laurenti / 5 Creutz erh.

Bernaw / 1 Cantat 2 sont. nach  
Michael.

Bautzen / 1 Judica / 2 Montag  
nach Jacobi / 3 auff Lucas.

Brehna / den sont. nach Barth.

Bischoffwerda / 1 vff Trinit

2 sont. nach Mathel / 3 sontag nach  
Andreas.

Cobus / 1 Quasi. 2 son na. Egi.

Crossen / 1 sont. nach Vincenti /

2 sont. nach Trinitat. 3 sont. vor  
Michaeli / 4 sont vorm Cristage.

Colberg / 1 Inuoc. 2 sont. nach

Johann Täufer.

Sahna / 1 vff Jubilate / 2 sont.  
vor Viti / 3 sont. nach Egid.

Seligsch / 1 sonnabend von In-  
uocav. 2 Jahremarckte vñ statlich  
Adeltanz vff Peter Paul.

Sieben / 1 Auffart Christi / 2  
sont. vor Barthol.

Dresden / 1 sont. Inuocavit,

2 Joh. Täufer / 3 sont. nach Luc.

Dresden alt / 1 sont. Cantate / 2  
auff den oder son. nach Mar. Seb.

Eisleben / 1 sont. nach Viti / 2

Diehemarckte den andern Tag na.

Matthei / 3 sontag nach Balli.

Eylenberg an der Mulda / 1 Inu-

uocavit / 2 Quasi. 3 son. nach Egid.

Esterwerda / 1 vff Palm dinst. 2

Exaud 3 son. nach Balli.

Erffurt / 1 Bertrud / 2 Trinita.

3 Jac. 4 Laurent. 5 Bartholom.

6 Martint.

Frankfurt am Mayn hält Weß

1 Petare / 2 Egidius.

Frankfurt an der Oder / 1 Re-

minis. 2 sont. nach Marg. 3 Marti.

Freiberg in Weissen / 1 Margare-

rethen / 2 Martini.

Finsterwalde / 1 Misericordia /

2 sont vor Barthol. 3 sontag nach

Dionisi.

Friedland / 1 Donnerstag nach

Inuocavit / 2 sont. vor Margare.

3 sontag vor Michael.

Grimme / 1 Misericordia / 2 Ma-

ria Himmelfahrt / 3 Elisabeth.

Härles / 1 sont. nach Fronleich-

nam / 2 son. nach Maria Himmelfahrt

Seelffenberg / 1 Inuocavit. 2  
Himmelfart / 3 sont. von Mar. Him-  
melfart / 4 sontag vor Balli.

Hall in Sachsen / 1 vffo N. Jahr /  
2 Judic. 3 Mar. geburt / 4 Creutz-  
erhebung / 5 Martin.

Häyn in Weissen / 1 Creutzerfin.  
2 Pfingsten / 3 Creutzerhebung.

Hercyberg / 1 Palmfont. 2 Tri-  
nitatis / 3 sontag vor Michael / 4  
montag nach Balli.

Hamburg / 1 Viti / 2 Jac. 3 Mart.  
Güterbock / 1 Fastensontag / 2  
Donnerstag nach Laurent. 3 acht  
tage vor Martini.

Hena / 1 Cantate / 2 sontag nach  
Simon Jude.

Joachimothal / 1 Montag nach  
Maria Lichtmess / 2 Margaretha.

Kemberg / 1 Rogation / 2 sont.  
vor michaelis.

Leipzig / 1 New Jahr / 2 Jubi-  
läze / 3 vffo sont. nach michaelis.

Libenwerda in Meissen / 1 Him-  
melfart / 2 sontag nach Kiliani / 3  
sontag nach Egidii.

Lomitzsch / 1 Rogati. 2 Advent.  
Martenberg / 1 sont. vor Licht-  
mess / 2 sontag nach Laurenti.

Meissen / 1 Jud 2 son. na. Sona.  
Magdeburg / 1 Septua 2 Licht-  
mess / 3 Catere / 4 Trinitat. 5 Mau-  
ritii / 6 Martini.

Mülberg in Meissen an der Elbe / 1

Donnerstag nach Inuocav. 2 Philipp  
Jacobi / 3 montag nach Dionysii Vie-  
hemarck / folgendes tages Jahrmarck.  
Naumburg in Thüringen / 1 Gründ-  
donnerstag / 2 Peter Paul.

Mürnberg / 1 sont. nach 3 König / 2  
Freitag nach Ostern / 3 Phil. Jacobi  
Oschas oder Dicht / 1 Septuagesim.  
2 sont nach Petr. Paul / 3 Sim Juda.  
Drittant / 1 Palmfont. 2 Mar. heimo-  
suchung 3 sont. nach Bartholmet.

Pirna / 1 Septagesim. 2 Wasser. 3 sont.  
vor Barthol 4 sont. vor Matthe. Apost.  
wann auch Matthe 9 vff den sont. fällt /  
als bald hiemit den Jahrmarck zu halten  
Pulsnitz / 1 sontag Ex tate / 2 Maria  
heimsuchung / 3 Martini.

Radeberg in Weissen / 1 Rogation /  
2 Maria geburt / 3 sontag vor Martini.

Schilda / 1 Fastensont. 2 Himmelfart.  
Schmiedeberg. 1 montag nach In-  
uocavit / 2 montag nach Palmfontag /  
3 sontag nach Peter Paul.

Senftenberg / 1 Jubil. vñ des Son-  
nabends zuvor Viehemarck / 2 Petri  
Paul / vñ den Tag zuvor Viehemarck /  
3 den Tag Laurentii Viehemarck / vñ  
des tages hernach Jahrm. 4 sontag nach  
Dionysii / 5 sont nach Martini.

Stolpen in Meissen / 1 Judica / 2 Pe-  
ter Paul 3 sontag nach Simon Juda.  
Torgau / 1 auff Reminiscere / 2 sont.  
Trinitatis 3 Matthe apostel.

Wittenberg / 1 Misericordi. 2 Him-  
melfahrt / 3 sont. nach Balli / 4 All. hei-  
ligen 5 sont Lucia.

Zerbst / 1 Quasi. 2 Bare. 3 Ball. 4 Vrs.  
Zwickaw / 1 Trinitatis / 2 Catharina.

Dittaw / 1 Cantate. 2 Mar. geb. 3 sont. nach Cath.

E N D E.

39. 8° 5130

